

Pressemitteilung

Wichtige Personalentscheidungen für die Oberhausener FDP

Zwei wichtige Personalentscheidungen für die Oberhausener Liberalen:

Einstimmig wählte die Kreiswahlversammlung der Oberhausener und Dinslakener FDP-Mitglieder den Dinslakener Rechtsanwalt **Gerald Schädlich** (Foto links) zum Direktkandidaten für den gemeinsamen Wahlkreis Oberhausen-Dinslaken bei der Bundestagswahl am 27. September. Mit unserer Stadt verbindet das Ratsmitglied in der Nachbarstadt auch, dass er vor einigen Jahren in Schmachtendorf seine Anwaltspraxis ausübte.



Erneut auf den sicheren Platz 4 der FDP-Landesliste für die Landschaftsversammlung Rheinland (LVR) wählte die Landeswahlversammlung in Bielefeld den Ratsgruppenvorsitzenden **Hans-Otto Runkler** (Foto Mitte), der als Parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Fraktion im LVR arbeitet und den stellvertretenden Vorsitz des LVR-Kulturausschusses innehat. In Oberhausen unterhält der Landschaftsverband das LVR-Industriemuseum mit St. Antony-Hütte, Behrens-Bau und Volksmuseum Eisenheim sowie die neue Förderschule für motorische Entwicklung im Waldteich und fördert die Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsangebote für Menschen mit geistiger Behinderung (KoKoBe) und die Sozialpsychiatrischen Zentren (SPZ) für psychisch kranke Menschen, außerdem Arbeitsplätze und Werkstätten für behinderte Menschen. Spitzenkandidat der Liberalen wurde übrigens der LVR-Fraktionsvorsitzende **Bernd Paßmann** (Foto rechts) aus Solingen, seit 22 Jahren Vorsitzender des Oberhausener Friedensdorfs.

FDP-Kreisverband Oberhausen
April 2009